

dr Indianer



4/2023

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

50 Jahre KCBM

Inhaltsverzeichnis Indianer 4/23

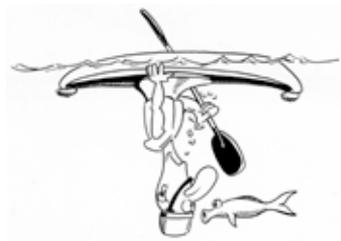
	Seite
<hr/>	
Ausschreibungen und Programme	
- Das läuft bei uns im Winterhalbjahr 2023/24	3
- Regelmässige Wintertrainings 2023/24	4
- Hallenbadtrainings für Erwachsene inkl. Eskimotierkurse	5
- Hallentraining am Donnerstag in Magglingen	6
- Bootshausaktion am 4. November	7
<hr/>	
Berichte	
- Wettkampfergebnisse	
- Nachwuchscup Zürich vom 1./2. Juli	8
- Aaremeisterschaft Grenchen vom 3. September	8
- Badener Slalom vom 10. September	9
- Kanu Total vom 17. September	10
- 8. Kanumarathon Vierwaldstättersee vom 16. September	11
- Die Seekajakker im andern Boot auf der Reuss	12
- Fonduefahrt der Dienstags-Paddler*innen	14
- Neu im Kanuclub...	16
- KCBM goes Hollywood	18
<hr/>	
Juragewässerkorrektur	20
<hr/>	
Vorstands- und Kontaktadressen	22/23
<hr/>	

Illustration Frontseite: Luzi



Der Indianer 4/23 ist natürlich auch auf www.kanuclub.ch zu finden!

Das läuft bei uns im Winterhalbjahr 2023/24

- | | | |
|---|--|---|
| ◆ Hallenbadtraining am Dienstag mit Eskimotieren, Schwimmen und Wasserspielen | 17. Oktober 23 bis
26. März 24 | siehe folgende Seite sowie Seite 5 |
| |  | |
| ◆ Hallentraining: Konditionstraining und Spiele für Kids, Jugendliche und Erwachsene | 19. Oktober 23 bis
21. März 24 | siehe folgende Seite sowie Seite 6 |
| ◆ Training auf dem See: Slalom- und See-training - auch im Winter! | Oktober bis März/April | siehe folgende Seite |
| ◆ Herbstaktion Bootshaus
siehe Ausschreibung Seite 7 | Samstag,
4. November 23 | Einschreibemal folgt |
| ◆ Chlouserfahrt
Ausfahrt am Spätnachmittag

gemäß spezieller Ausschreibung | Samstagnachmittag,
2. Dezember 23 | Ausschreibung folgt per Mail (wer keines hat, bitte vorher beim Präsi melden) |
| |  | |
| ◆ Mondscheinwanderung (Schneeschuh, LL, zu Fuss) im Gebiet des Chasserals | Freitagabend
23. Februar 24 | Einladung folgt |
| ◆ Generalversammlung des KCBM im Bootshaus Strandboden | Freitagabend,
8. März 24 | Einladung folgt |
| |  | |
| ◆ Kanu-Ausflüge auf See und Zihl zu zweit, in Gruppen | jederzeit bei guter Witterung | Absprache selbständig |

Eine **Vorschau 2024** und Aktuelles sind bald zu finden auf www.kanuclub.ch

Regelmässige Wintertrainings 2023/24

Trainingsperiode: Start Dienstag, **17. Oktober 23**; Saisonabschluss **26. März 24**;
Unterbruch übers Jahresende vom 23. Dezember bis 7. Januar sowie während den Sport-
ferien vom 12.-18. Februar 24 (ausser fürs Hallentraining Erwachsene)

► über aktuelle Daten (Ferien usw.) wird über die WhatsApp-Gruppen informiert

Trainingszeiten (Planungsstand Ende September 23; aktualisiert siehe Website)

Montag	Dienstag I	Dienstag II	Donnerstag
18.00-20.00 See/Schüss Advanced Simon/Loïc	18.00-20.00 Hallenbad Rookies Annick	18.00-20.00 Hallenbad Advanced Lukas/Frido/ Ralph/Mägu/Sebi	18.00-20.00 Neumarkt- Turnhalle Biel Rookies/Adv./SPT Noah / Sebi
		20.00-22.00 Hallenbad Erwachsene (S. 5) WW-Gruppe	20.00-22.00 Alte SH Magglingen Erwachsene (S. 6) Marc

Hallen- und Hallenbadtrainings in Magglingen (und Biel)

allgemein

- **Hallenbad Magglingen (ab 17. Oktober)** im Hochschul-Hauptgebäude des BASPO
- **Hallentraining Magglingen (ab 19. Oktober)** in der Alten Sporthalle BASPO
- Für die Reise mit dem öV: Abfahrt des Funi in Biel und Magglingen jeweils ...12, ...27, ...42 und ...57; nach 20 Uhr: ... 27 und ...57; von der Bergstation 3' bis ins Hallenbad, 10' zu Fuss bis zur Halle oder Ortsbus (zirkuliert im Halbstunden-Takt):
 - Abfahrt gegenüber Bergstation Richtung Halle jeweils10 und40
 - Abfahrt bei Sporthalle Richtung Funi jeweils20 und50

Nachwuchstrainingsgruppen

Information direkt durch die Verantwortlichen

Erwachsene Hallenbad, Dienstag (siehe nächste Seite)

- * - Start 17.10.23: 6x Eskimotierkurs 1 (siehe nächste Seite)
- nach Kursabschluss Teilnahme im Training für Jugend+Erwachsene möglich
- Februar/März 24: evtl. Eskimotierkurs 2

Erwachsene Hallentraining, Donnerstag

- ** - Start 19.10.23, 20 Uhr
- Der Einstieg von 20.00 - 20.30 findet jeweils im Fitnessraum (UG Sporthalle) statt.
- Leitung: Marc Chevalier; Anmeldung direkt an ihn (siehe Kontaktadressen S. 22)

Kosten

- Mitglieder (Jugendliche und Erwachsene) Fr. 100.- für Wintersemester
= Pauschale für sämtliche Kurse/Trainings: einmal bezahlen - vielseitig trainieren!
- Nichtmitglieder, für Hallentraining 2023/24 Fr. 130.- und je Eskimotierkurs Fr. 130.-

Anmeldung direkt an die Verantwortlichen (s. Wochenplan / Adressliste s. Seiten 22 und 23)

Hallenbadtraining für Erwachsene in 3 Teilen

1. Teil und 3. Teil: Eskimotierkurse im Okt./Nov.+ Februar/März

- Wann **6 Dienstag-Abende**, jeweils 19.45-21.15 Uhr
- Kurs 1: am **17., 24. und 31. Oktober** sowie **7., 14. und 21. November 23**
- Kurs 2: voraussichtlich im Februar / März 24 (die definitive Ausschreibung folgt im nächsten „Indianer“ sowie auf der Website)
- Wer - **Erwachsene und ältere Jugendliche**
- Anfänger/innen und nicht-mehr-Anfänger/innen
- maximal 12 Teilnehmende; Clubmitglieder haben Priorität



- Leitung Tobias Schelbert, Biel, seekajak.biel[at]kanuclub.ch, 076 437 52 75, und Mario Hess, Biel, hessm1993[at]gmail.com, 079 304 28 80
- Kosten (inkl. Hallenbadeintritt und Materialmiete)
- Mitglieder Fr. 100.-; damit ist aber auch das ganze Wintertraining abgegolten (siehe Angabe auf vorangehender Seite)
- Nichtmitglieder 130.- pauschal pro Eskimotierkurs
- Persönliche Ausrüstung
- Badeanzug, evtl. leichter Neopren (empfohlen)
- Nasenklemme und evtl. Schwimm-/Taucherbrille (fakultativ, aber hilfreich)
- Anmeldung für Kurs 1 **bis 10. Oktober 2023** per Mail an Tobias (s. Leitung)

2. Teil: Teilnahme am Hallenbadtraining für Jugend+Erwachsene

- Wann Dienstagabende Anfang Dezember bis Ende Januar, d.h. zwischen den Eskimotierkursen, jeweils von 20.30 - 22.00
- Was Schwimm- und Eskimotiertraining, Wasserspiele
- Wer - Wettkampfgruppe (für sie geht dieses Training übers ganze Semester)
- jugendliche und erwachsene Breitensportler/innen (Mitglieder KCBM)
- Kosten Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 100.- inbegriffen. Nichtmitglieder bezahlen dies zusätzlich.

Hallentraining am Donnerstag ab 19. Oktober

- Wer** Erwachsene Breitensportler/innen (Mitglieder KCBM und „zugewandte Orte“)
- Wann** Donnerstagabende ab 19. Oktober 2023 in der Alten Sporthalle in Magglingen jeweils ab 20 Uhr
- Was** Geleiteter Einstieg im Fitnessraum. Nach dem Aufwärmen geht es dann in der Sporthalle weiter mit verschiedenen Übungen zur Ballbeherrschung, Torschuss, Raumausnutzung. Danach Unihockey, Fussball oder Basketball oder andere Sportarten in Teams. Zum Abschluss Dehnübungen.
- Leitung** Marc Chevalier (siehe Kontaktadressen S. 22)
- Kosten** Bei jugendlichen und erwachsenen Mitgliedern KCBM ist dieses Training in der Semesterpauschalen von Fr. 100.- inbegriffen. Nichtmitglieder bezahlen dies zusätzlich.
- Anmeldung bis 12. Oktober 2023** direkt an Marc (s. Leitung)



Herbstaktion Bootshaus: Samstag, 4. November

1. Teil: 09.30 Uhr Treffpunkt für «Bootshausaktion»

Wie üblich müssen Bootshaus und Bootsmaterial nach der Sommersaison wieder „à jour“ gebracht werden:

- Kontrolle aller Boote und kleine Reparaturen an Einrichtungen und Material
- Überprüfung des Inventars
- Unterhaltsarbeiten im Bootslager, Reinigung des mobilen Bootslagers
- Aufräumen des Bootslagerraums im BASPO-Gebäude
- Unterhaltsarbeiten ums Bootshaus

Gemeinsam geht es schneller! – Helfer/-innen sind sehr gefragt. Bitte meldet euch also per Mail, Telefon oder über den kurz **vorher verschickten Doodle-Link**.

Anmeldungen für die Bootshausaktion bis Dienstag, 24. Oktober, - falls nicht über Doodle -
an: Christoph Rohrer
per Mail : rohrer.christoph[at]gmx.ch
oder SMS: 077 464 64 10



Ausrüstungen für den 1. Teil

Werkzeuge, Flickmaterial usw. (Gartenschere, Gartenhandschuhe, spezielles Putzmaterial) sind sehr willkommen.

2. Teil: 11.00 – 11.30 Uhr Flohmärit

Der Flohmärit funktioniert natürlich nur, wenn auch Ware angeboten wird. Der Club hat schon einiges auf Lager, u.a. Fundgegenstände wie Kleider, Trainer, Schuhe, Neoprenschuhe und -leibchen, usw. - Aber wer hat was zu verkaufen? Wer sucht was für den Kanusport? Auf unserer Website <www.kanuclub.ch> sind auch laufend Objekte ausgeschrieben.

3. Teil: ca. 11.30 gemeinsamer Lunch...

Wettkampfergebnisse

Einige KCBM-Mitglieder waren im dritten Quartal sehr aktiv und sehr erfolgreich in Wettkämpfen. Als Zusammenfassung hier ihre Resultate:

Nachwuchscup Zürich vom 1./2. Juli (Bericht im letzten „Indianer“)

Gesamtwertung

U12, U14, F (16 Tn)

4. Anna Rohrer
6. Luana Aeschlimann

U18, U35, Ü35, M (5)

5. Sebastian Ries

Polo U10-U14, mixed (8 Teams)

6. Luzern/Magglingen
(mit Anna und Luana)

U16-Ü35, mixed (9)

4. WVZ1/ZH Oberland/Biel
mit Sebi

Abfahrt U12, U14, F (18)

8. Anna Rohrer
11. Luana Aeschlimann

Ü18, M (4)

2. Sebastian Ries

TT und Boatercross U12, U14, F (17 Tn)

3. Anna Rohrer
6. Luana Aeschlimann

U18, U35, Ü35, M (7)

2. Sebastian Ries

Slalom C1W U14 (9)

5. Anna Rohrer
6. Luana Aeschlimann

K1M U35 (6)

4. Sebastian Ries

Slalom K1W U14 (18)

7. Anna Rohrer
8. Luana Aeschlimann

C2 mixed U35 (3)

2. Luana Aeschlimann / Sebastian Ries

Aaremeisterschaft Grenchen vom 3. September

Mit insgesamt vierzehn Starts in den Kategorien Kajak, C1 und C2 war der KCBM gut vertreten im benachbarten Grenchen, was allseits wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Während sich Fia und Arik sowohl in der Kajak- wie der Canadier-Disziplin beeindruckend den Tagessieg sicherten, bestritten einige Jüngere den ersten Kanu-Wettkampf ihres Lebens. Entsprechend gespannt waren wir als Betreuer, wie sich die Rookies im „Stangenwald“ schlagen würden und noch viel mehr, mit welchem Gefühl sie am Abend auf der Heimfahrt wieder im Clubbus sitzen würden.

Fazit: Einige konnten jubeln, andere hatten einfach Spass, wieder anderen lief es nicht wunschgemäss..., doch zumindest ein „jetzt erst recht“ war jedem zu entlocken. Christoph

Kajak

K1W U14+ (5)

1. Fia Bütikofer

K1M U16 (5)

1. Arik Bütikofer

K1W U14 (9)

3. Anna Rohrer
7. Luana Aeschlimann

K1M U14

9. Théodore Gurtner
11. Alex Angeleski

K1M U12

6. Ben Hochueli
8. Louis Rohrer

Canadier

C1W U18 (2)

1. Fia Bütikofer

C1W U14 (7)

4. Anna Rohrer
5. Luana Aeschlimann

K1M U10 (14 Tn)

8. Max Rohrer

C1M U16 (3)

1. Arik Bütikofer

C2 mixed U14 (6)

2. Luana Aeschlimann / Anna Rohrer



Badener Slalom vom 10. September

K1M U16 (6 Tn)

1. Arik Bütikofer

K1W U14 (7)

4. Anna Rohrer
6. Luana Aeschlimann

C1M U16 (3)

1. Arik Bütikofer (Bild unten)

K1M U35 (6)

4. Benz Grossniklaus
5. Robin Wyss



Kanu Total vom 17. September in Zürich

Beim Kanutotal messen sich die jungen Kanutinnen und Kanuten in den Disziplinen Regatta, Rollen, Slalom, Kanupolo, SUP – und einem Geschicklichkeitsposten an Land. Klar geht es ums sich-Messen und möglichst gut an den Posten abzuschneiden; wer aber schon einmal beim Kanutotal dabei war weiss, «dabei sein ist alles»! Die Kinder können während des Tages in ihren Gruppen gemütlich von einem Posten zum anderen «reisen» und sich dort jeweils gegenseitig ordentlich anfeuern. Dabei gibt es viel Lachen, Spass, Beisammensein und Freude.

Die Resultate der KCBM-Mitglieder (von insgesamt über 100 Teilnehmenden):

Kids (24 Tn)

- 4. Max Rohrer
- 17. Julius Helbling

Benjamin (23)

- 4. Louis Rohrer
- 15. Ben Hochuli
- 22. Yannes Von Däniken

Schüler (31)

- 13. Théodore Gurtner
- 28. Alex Angeleski

Schülerinnen (16)

- 6. Anna Rohrer
- 7. Luana Aeschlimann
- 10. Julie Löttscher





Am Kanu-Halbmarathon vom 16. September auf dem Vierwaldstättersee belegten unsere Vertreter **ausgezeichnete Plätze** (35 Tn):

- 7. Ivo Bechevski
- 9. Sebi Ries

Berichte

Die Seekajaker im anderen Boot auf der Reuss

8 Personen aus dem Dienstags-Paddel-Chat haben sich auf Tobis Einladung zu einer Reussfahrt für «Freunde des gepflegten Paddelschlags» gemeldet. Die meisten haben schon am Osterlager in Sault Brenaz teilgenommen oder waren dieses Jahr in Versam dabei. Somit war für sie das fließende Wasser nicht gänzlich unbekannt. Die Mehrheit der Gruppe fand sich im Morgenrauen beim Klubhaus zum Materialverlad ein, um sich dann zeitig in den Aargau zu verschieben. Beim Wassersport-Club Bremgarten, der uns Gastrecht gewährte, wurden die Boote bereit gemacht und das Material inkl. Feuerholz verstaut.



Als wir uns bei prächtigem Wetter um 10.30 Uhr auf den Weg machten, dachte niemand nur auch im Entferntesten daran, dass wir unser Ziel erst um 17 Uhr erreichen würden. Mit Ausnahme der stündigen Mittagspause (mit Lagerfeuer und «alkoholfreiem» Bier) und ein paar (zwangsläufigen) Entleerungen wurden die Boote nicht mehr verlassen. Fast kein Kehrwasserchen und keine noch so kleine Welle wurde verschmäht. Der perfekte Wasserstand und die angenehmen Temperaturen verleiteten zum Spielen und Üben, und die Reuss zauberte ein breites Grinsen in die Gesichter aller. Andreas

Gefahrenere Strecke: Bremgarten-Mülligen ca 22km.





Fonduefahrt der Dienstags-Paddler*innen

Es braucht nicht viel, um Paddler*innen glücklich zu machen: ein Kajak, Paddel und Wasser. Aber man kann das natürlich steigern, indem man noch ein Fondue und ein Gläschen Wein hinzufügt. Da ist es dann ein Leichtes, die etwas über 10km lange Strecke bis nach Täuffelen zu paddeln.



Die Enthusiastischen unter uns machten einen kleinen Umweg via St. Petersinsel. Ein kurzer Abstecher unter einem wunderbaren, wolkigen Himmel über glattes, klares Wasser. Da wird das Verlangen nach Fondue und einem Schluck Wein noch etwas verstärkt.

Dieses Jahr haben wir das ganze Gepäck und die Kochutensilien selbst im Boot mitgebracht. Schnell ist in Täuffelen alles aufgebaut und der Apero bereitgestellt. Das Fondue ist auf dem mitgebrachten Gas-Kocher in nullkommanichts auf die richtige, rührbare Konsistenz gebracht.



Gibt es etwas Schöneres als unter freiem Himmel ein Fondue zu geniessen, sich mit tollen Menschen zu unterhalten und dazu noch ein Gläschen Wein zu trinken?! Und das, nach einer ruhigen Fahrt im Seekajak über den Bielersee?

Nach selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee gings dann schon bald wieder ans Zurückpaddeln. Beim Einbooten spürten wohl ein paar von uns die wohlgenährten Bäuche. Die Spritzdecke fühlte sich etwas enger an und das Kajak lag ein paar cm tiefer im Wasser.



Der Rückenwind wurde dankend angenommen und machte die paar Wellen mehr wieder wett. So sind alle wohlbehalten und zufrieden in Biel angedockt.

Ein herzliches Dankeschön an Andreas für die tolle Organisation, die Fondue-Fahrt wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Corinne



Neu im Kanuclub...

Seit zwei Jahren lebe ich jetzt in Nidau, da war die Zeit gekommen, dem Kanuclub beizutreten! Ich möchte die Möglichkeit nutzen, „Hallo“ zu sagen und mich bei euch allen vorzustellen:

- Ich heisse Kasia und paddle seit meinem neunten Lebensjahr.
- Ich konnte schon einzelne von euch beim Mittwochstraining kennenlernen, und mit euch auf See, Aare und Zihl die ersten Kilometer paddeln.
- Es war toll, zusammen mit Ivo und Milos im Juli am «Molokai sur Lemman» teilzunehmen, mit Barbara und Milos bis nach Ligerz zu paddeln und später im August gemeinsam das Insel-Ligerz Schwimmen zu machen - was für tolle Tage!
- Ich freue mich darauf, mehr gemeinsame Trainings im Marathon-Kajak und Surfski mit euch zu geniessen.
- Es wäre auch toll, wenn wir in der nächsten Saison einige Rennen gemeinsam planen könnten.

Bis bald auf dem Wasser!

Kasia Jendrusinska



Ich am Molokai sur Lemman

KCBM goes Hollywood

«Und Ruhä bitte, mir dräied» hört man aus dem Gebüsch beim Kallnach-Kanal (Seitenarm des Hagneck-Kanal), danach herrscht Stille, und der Kajakleiter fährt mit der Gruppe Jugendlicher los. Nach einer kurzen Strecke fährt der Leiter zum Ufer und spricht dort mit jemandem, der im Gebüsch sitzt und Apfelringe isst (Vinz, der Hauptdarsteller). Da der «Leiter» (Marin, in einer Nebenrolle) wohl mehr Zeit auf einer Bühne als in einem Boot verbracht hat, gelingt das Ansteuern des Ufers nicht immer souverän, und die Szene muss einige Male wiederholt werden.

Für unsere Gruppe Jugendlicher, welche sich hier vor dem Rennen in Grenchen Zeit genommen hat, um als Statisten mitzuspielen, wird das Ganze etwas zur Geduldsprobe. Dasselbe gilt auch für Kairos, den Hund, welcher mit Vinz am Ufer sitzt und auf Befehl bellen muss; und Vinz scheint mit der Zeit auch die Lust an seinen Apfelringen zu vergehen. Aber nach ca. 2.5 Stunden ist dann alles im Kasten, und der einmal etwas andere Kajakausflug geht zu Ende.





Für die Schlusszene sitzt dann die gesamte Filmcrew (Kameramann, Videotechniker, Tontechnikerin, Regisseur, Set-Assistent) in einem Pontonier-Boot und fährt Vinz auf dem Hagneck-Kanal hinterher, dem Sonnenuntergang entgegen. Auch hier ist die grösste Herausforderung die Kajaktechnik des Darstellers: Die Trainings mit Mägu in den vergangenen Wochen haben zwar etwas geholfen, aber in der Strömung geradeaus zu paddeln ist noch immer eine Herausforderung.

Es handelt sich hier um zwei Szenen aus dem Film «Bagger-Drama», welcher vom SRF produziert wird und im Herbst 2024 ins Kino kommt.

Danke an Anna, Luana, Julie, Théo, Alex, Max, Louis und Ben für die Teilnahme und Geduld, und Danke Mägu fürs Coachen der Schauspieler und Koordinieren (was sich ja bei der Filmcrew als grosse Herausforderung erwiesen hat!).

Robin

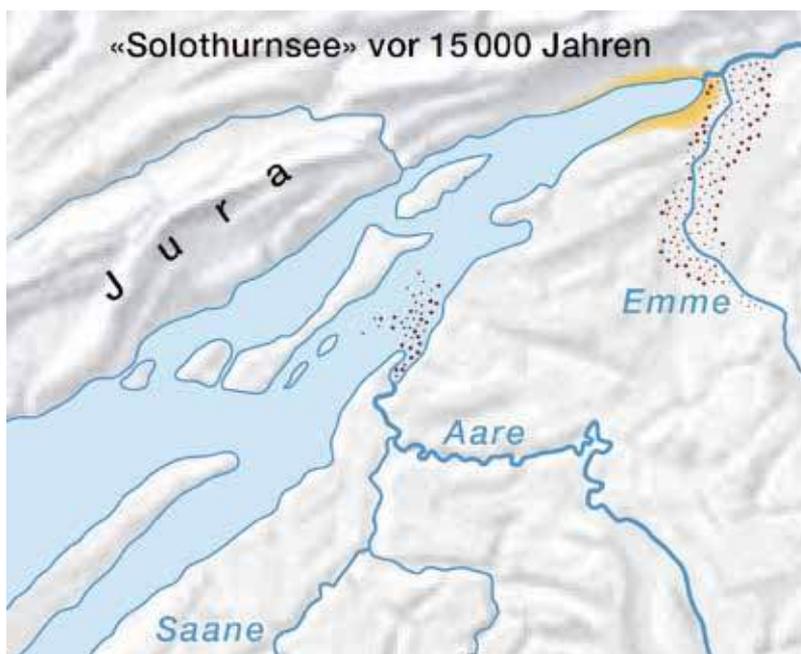
Juragewässerkorrektion - Teil 1

Im letzten „Indianer“ haben wir über die Steuerung des Bielerseespiegels informiert. Die gleiche Broschüre «Regulierwehr Port - Das Kernstück der Juragewässerkorrektion», des AWA Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (2013), gibt auch einen Überblick über die genannte Juragewässerkorrektion, die Voraussetzung für diese Regulierung war. In einem ersten Teil zeigen wir daraus die Vorgeschichte und eine Zusammenfassung der Massnahmen.
(das heutige Regulierwerk s. rechts unten)

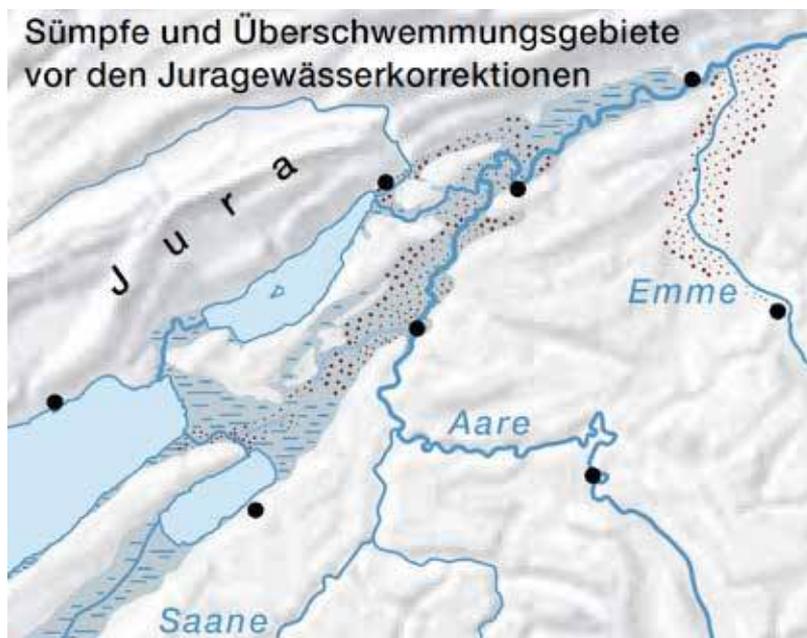
Erste Juragewässerkorrektion 1868 – 1891

Während der letzten Eiszeit ist der Rhonegletscher weit vorgestossen. Nach seinem Rückzug hinterliess er bei Solothurn eine Endmoräne (gelb), die einen bis zu 100 Kilometer langen See aufstaute. Später waren es vor allem die Schuttfächer von Aare und Emme, die den Abfluss behinderten.

Welch ein Wandel. Heute ist das Seeland ein dicht besiedelter und intensiv genutzter Lebens- und Wirtschaftsraum. Vor noch nicht einmal 150 Jahren war die Situation in dieser Gegend eine völlig andere:



Das Land war sumpfig, die Ernte jeweils mager, die Armut bedrückend, die Seuchengefahr gross. Denn damals litt das Seeland immer wieder unter grossflächigen Überschwemmungen. Die Hauptursache des Übels waren die Geschiebefrachten sowohl der Aare als

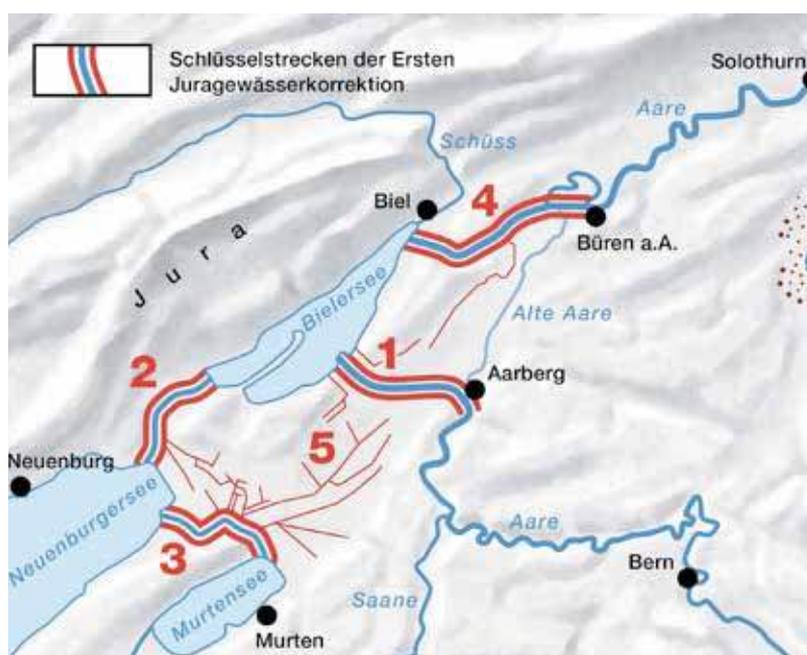


auch der Emme. Einerseits bildete die Aare zwischen Aarberg und Büren a. A. einen riesigen Schuttfächer, der den Bielersee einstaute – und über diesen hinaus den Neuenburgersee und den Murtensee. Andererseits behinderte unterhalb von Solothurn der Schuttfächer der Emme den Abfluss der Aare und staute sie flussaufwärts auf.

Vorschläge zur Verbesserung der Situation gab es reichlich. Seit dem Jahr 1707 hatten nacheinander gut ein Dutzend Sachverständige mehr oder weniger

praktikable Vorschläge zur Verbesserung der Situation gemacht, und immer wieder erinnerten Überschwemmungen an die Dringlichkeit solcher Massnahmen. Aber erst 1867 konnte die Finanzierung eines entsprechenden Korrektionsvorhabens durch einen Bundesbeschluss gesichert werden. Danach ging es sichtlich rascher voran: Bereits im **August 1868** begannen die wasserbaulichen Arbeiten, und diese Eingriffe veränderten das Wasserregime im Seeland grundlegend.

Der Nidauer Arzt und Politiker Johann Rudolf Schneider (1804 – 1880) spielte eine wichtige Rolle im jahrzehntelangen Ringen um die Gewässerkorrektur im Seeland.



Im Mittelpunkt des nach Plänen des Bündner Oberingenieurs Richard La Nicca ausgeführten Vorhabens standen die Umleitung der Aare durch den Hagneck-Durchstich in den Bielersee (Grafik links, Ziffer 1) sowie die Absenkung und Angleichung der Wasserstände in den drei Jurarandseen.

Deshalb mussten auch die Zihl (2) und die Broye (3) ausgebaut und vertieft werden. Der vergrösserte Abfluss aus diesem zusammenhängenden Speicherraum wurde schliesslich durch den neu angelegten Nidau-Büren-Kanal (4) wieder dem Lauf der Aare zugeleitet. Abgerundet wurde dieses beeindruckende Vorhaben durch die sogenannte Binnenkorrektur zur Entsumpfung des Grossen Mooses und anderer Gebiete (5).



Adressfeld

P.P.

CH-2532 Magglingen
Post CH AG



Kanuclub Biel-Magglingen
2532 Magglingen/Macolin

◀ PADDLE FOR FUN ◆ RACE TO WIN ▶